

# Standort Empfingen bleibt wichtig

**Bank** Knapp eineinhalb Jahre nach der Geldautomaten-Sprengung öffnet die umgebaute Volksbank-Filiale in Empfingen wieder. Diese soll durch mehrere Maßnahmen besser vor Überfällen geschützt sein. *Von Mira Bültel*

Luftballons am Eingang, ein Schild mit den neuen Öffnungszeiten, ein beleuchtetes Bild mit einer Drohnenaufnahme von Empfingen, neu gestaltete Räume: Die Volksbank-Filiale an der Haigerlocher Straße in Empfingen ist nach mehr als dreimonatigem Umbau wieder geöffnet. Modern und an die heutigen Bedürfnisse angepasst soll sie sein. Bürgermeister Ferdinand Truffner, Bauleiter Ralf Rebling, das Ehepaar Fink, das im Gebäude wohnt, Vertreter des Empfänger Gemeinderats sowie der beteiligten Firmen und Handwerksbetriebe, Gäste und Mitarbeitende – um die 42 Personen waren zur Eröffnung gekommen. Auch die Vorsitzenden der Volksbank Kreis Freudenstadt, Stefan Waidelich, Jürgen Frey und Tobias Burkhardt, waren vor Ort.

Rund 400.000 Euro hat der Umbau gekostet. Warum er nötig gewesen war? Vor rund eineinhalb Jahren, in der Nacht auf den 9. Dezember 2022, „wurden wir Opfer einer brutalen Geldautomaten-Sprengung“, erinnert Waidelich. Durch die Sprengung ergab sich ein „Bild der Zerstörung“, herumliegende Trümmer, der Automatenbereich und die zwei Geldautomaten waren zerstört. „Ganz schlimm war der Sachschaden“, sagt Waidelich. Im Januar 2023 wurde die Bande aus den Niederlanden gefasst, seit rund einer Woche stehen die Täter vor Gericht in Bamberg (wir berichteten). „Ich hoffe, dass sie verurteilt werden. Die Bande ist extrem rücksichtslos unterwegs und gefährdet Menschenleben“, sagt der Vorstandssprecher.

## Viel Unterstützung in Empfingen

„Was wir als Volksbank dann nach der Sprengung erlebten, war eine enorme Unterstützung“, fährt Waidelich fort. In der Adler-Metzgerei wurde ein Taskforce-Raum eingerichtet, Statiker und Handwerker aus der Region waren schnell vor Ort, die Firma Gfrörer stellte einen Radlader zur Verfügung, um die Trümmer wegzuräumen – typisch für die Gemeinde, so der Vorsitzende.

Die Schreinerei Göttler verschloss behelfsmäßig das herausgesprengte Fenster und die Automatiktür. Die Kreissparkasse bot



Die Volksbank-Vorsitzenden Stefan Waidelich (links) und Jürgen Frey begrüßen die Gäste in der neuen Filiale.

*Bild: Mira Bültel*

den Volksbank-Kundinnen und Kunden an, kostenlos Geld an deren Automaten abzuheben. „Nicht nur den Handwerkern gebührt großer Dank für das geleistete, auch dem gesamten Team von Empfingen wurde seit der Sprengung viel abverlangt“, sagt Frey.

In der Filiale konnten erstmals nur noch die Räume im Obergeschoss genutzt werden. „Für uns war nach der Sprengung sofort klar, dass wir so schnell wie möglich den Betrieb unserer Filiale wiederherstellen wollten“, sagt Waidelich und spricht sich damit für den Standort Empfingen aus: „Die Filiale hat Zukunft.“ Gerüchte, laut denen nach der Sprengung die Filiale geschlossen oder die Öffnungszeiten drastisch eingeschränkt werden sollten, seien nie zur Debatte gestanden. „Der Umbau ist ein klares Bekenntnis, dass

für uns die Raumschaft Empfingen wichtig ist und für die Zukunft wichtig bleibt“, betont Waidelich.

## Räume sind reduziert

„Da immer mehr Bankdienstleistungen online oder per App erledigt werden können, war es uns auch möglich, die insgesamt genutzte Fläche zu reduzieren“, informiert Frey. Die Filiale befindet sich nur noch auf einer Ebene. Die Räume im Obergeschoss sollen vermietet werden, teilen die Vorsitzenden mit. Konkrete Pläne gebe es noch nicht.

Durch den neuen Kassenbereich können Schalter und Servicebetrieb nun auch mit nur einem Mitarbeitenden betrieben werden. Dadurch muss zukünftig zum Beispiel die Filiale nicht geschlossen werden, wenn eine Person ausfällt. „Der Trend, dass der

bediente Service immer weniger nachgefragt wird, hält weiterhin an“, sagt Waidelich. Personal eingespart werden soll dadurch nicht. Sechs Mitarbeiterinnen sind in Empfingen angestellt. „Hier herrscht eine langjährige Kundenbeziehung“, so Frey. Beim Volksbank-Team ist auch weiterhin der Empfänger Gutschein erhältlich.

Es gibt einen neuen Kontoauszugsdrucker und bei den neuen Geldautomaten kann man sowohl Geld abheben als auch einzahlen. Dies ist von 6 bis 23 Uhr möglich. Nach der Sprengung hat die Volksbank eine Nachtschließung in Empfingen eingeführt, was bereits einen erneuten Sprengversuch in der Nacht auf den 14. Januar verhinderte.

Ebenfalls wurden die Färbekassetten nachgerüstet und man habe

erkannt, dass ein Fenster im Automatenbereich, wie es eines in der alten Filiale gab, eine Schwachstelle ist. Deshalb wurde in der neuen Filiale darauf verzichtet. In der Filiale in Nordstetten wurde das dort vorhandene Fenster nun zusätzlich vergittert.

## Chronologie der Ereignisse

**9. Dezember 2022:** Geldautomat wird gesprengt.

**Mitte Januar 2023:** Filiale öffnet wieder.

**14. Januar 2024:** Erneuter aber erfolgloser Sprengversuch.

**15. Januar 2024:** Beginn der Umbaumaßnahmen.

**25. April 2024:** Bande muss sich vor Landgericht Bamberg verantworten.